



## Beschlussauszug aus der Sitzung der Stadtvertretung Lübtheen vom 06.12.2022

---

### Top 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert in ihrem Bericht zu nachfolgenden Themen:

- Überblick über das Jahr 2022
- Auftragsvergaben
- Wohngeld
- Einführung der Umsatzsteuer
- Digitalpakt Schule
- EDV-Sachstand Migration KSM/SIS
- Krisen und Katastrophen - Wie kann man sich darauf zu Haus vorbereiten?
- Mitteilungen / öffentliche Informationen

Nach Genehmigung durch den Vorsitzenden Herrn Pietz, können auf Antrag von Herrn Pastörs Fragen zum Bericht der Bürgermeisterin gestellt werden.

Herr Pastörs fragt, ob zum Landeszuschuss von 500.000 € zur Pflege der Bäume im Stadtgebiet eine Zuweisung eingegangen ist und was würde es für den Haushalt bedeuten, wenn der Zuschuss gar nicht oder nur teilweise genehmigt wird. Frau Lindenau teilt mit, dass die Sonderbedarfszuweisung beantragt ist. Erfolgt die Genehmigung nicht, wird die Baumpflege mit den wesentlich geringeren Mitteln durchgeführt. Herr Pastörs schlussfolgert, dass mit dem im Haushalt geplanten Betrag für die Baumpflege nicht die Verkehrssicherheit und allgemeine Sicherheit gewährleistet werden kann.

Durch die Verwaltung wurde in der letzten Sitzung der Stadtvertretung mitgeteilt, dass für den Bau des neuen Rathauses Kosten in Höhe von ca. 7,3 Mio € auftreten. Herr Pastörs möchte wissen, inwiefern jetzt alle Kosten für den Bau in dieser Summe enthalten sind. Ist erkennbar, dass aus jetziger Sicht weitere Kosten hinzukommen. Frau Lindenau und Herr Wein antworten, dass aus jetziger Sicht alle Kosten enthalten sind. Im Moment läuft die Ausschreibung für die Büroausstattung.

Herr Pastörs sagt Lübtheen wird bunter, wo ist der Unterschied zwischen Schmiererei und Graffiti. Frau Lindenau antwortet, dass das Graffiti in der Regel einen künstlerischen Anspruch hat, was aber im Auge des Betrachters liegt. Die Stadt Lübtheen hat aber weniger mit Graffiti zu tun, es sind mehr Schmierereien. In nachfolgender Diskussion zwischen Herrn Pastörs und Frau Lindenau wird der Sachverhalt besprochen und geschlussfolgert, dass generell keine Beschädigung auf Gebäuden und Gegenständen gewünscht wird.

Welche Auswirkungen hat eine Verdoppelung der Wohngeldzahlungen fragt Herr Pastörs. Die Kosten sind durchlaufend und werden vom Landkreis bezahlt, so Frau Lindenau. Hier entsteht der Stadt Lübtheen weiterer Arbeitsaufwand. Bei einer Verdreifachung der Wohngeldzahlungen müssten in dem Bereich neue Prioritäten gesetzt werden, die Einstellung einer zusätzlichen Kraft ist insbesondere aufgrund des Fachkräftemangels unwahrscheinlich. Ohne Hintergrundwissen ist auch eine Bearbeitung nicht möglich.



# Stadt Lübtheen

## **Bericht der Bürgermeisterin**

### **zur Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2022**

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,  
Sehr geehrte Stadtvertreterinnen, sehr geehrte Stadtvertreter,  
sehr geehrte Frau Roß (Presse),  
sehr geehrter Herr Röhr (Ortsteilvertreter in Garlitz)

#### Überblick über das Jahr 2022

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und war besonders in den ersten Monaten noch immer durch die Corona Pandemie geprägt. Dazu kam dann der Ukraine-Krieg im Februar mit seinen bis jetzt immer wieder spürbaren Auswirkungen. Der Cyberangriff auf den Landkreis und seine Auswirkungen waren plötzlich auch bei uns sehr stark spürbar. Unser Bürgerbüro hatte einen sehr großen Besucherandrang zu bewältigen, da wir auf einem großen Gebiet die einzige Verwaltung waren, die durch Ihren eigenen Server noch relativ normal arbeiten konnte. Diese Situation begleitete uns über viele Monate und dazu eine sehr schwierige Personalsituation, auch durch den plötzlichen Tod unseres Ordnungsamtsleiters Bernd Skobel. Aber auch die Arbeiten zur Grundsteuerreform für die Grundsteuer A und B waren ein größerer Arbeitsaufwand für die Verwaltung selbst. Die Schweinepest machte glücklicherweise einen Bogen um uns und jetzt steuert eventuell als zusätzliche Arbeitsbelastung die Geflügelgrippe auf uns zu.

Insgesamt ein sehr schwieriges Jahr mit sehr viel mehr Tiefen als Höhen. Nichtsdestotrotz konnten wir auch viele Maßnahmen wie zum Beispiel die Hans-Eisler-Straße und den Langenheider Weg fertigstellen. Etliche B-Pläne wurden vorangebracht. Die 1.300 Flurstücke der Stadt wurden für die Grundsteuerreform bearbeitet. Es wurden Corona bedingt CO2 Messer für die Schule gekauft und auch der Medienentwicklungsplan erstellt, dieser kann dann in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung verabschiedet werden.

Die Lübtheener Feuerwehr bekam zur großen Freude aller eine „neue 25 Jahre alte“ Drehleiter, diese Tatsache war ein willkommener Anlass für ein gelungenes Fest.

In der zweiten Jahreshälfte gab es nach fast 2 Jahren wieder die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein. Diese wurde dann auch gut genutzt, zum Beispiel in Garlitz bei einem sehr gelungenen Erntefest, aber auch in Lübbendorf und Gößlow bei den Dorffesten und auch in Lübtheen wurde ein großes Kinder und Familienfest gefeiert, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Auch bei unserem größten Bauvorhaben, dem „neuen Rathaus“, geht es weiter voran, mittlerweile auch schon gut sichtbar. Gewünscht haben wir uns einen wesentlich schnelleren Baufortschritt, aber viele Arbeiten wurden durch Lieferengpässe und ähnliche Schwierigkeiten verzögert.

Ein sehr großes Ärgernis in diesem Jahr will ich auch nicht unerwähnt lassen, waren die vielen Fälle von Schmierereien und Vandalismus im Stadtgebiet.

## Auftragsvergaben

Berichtszeitraum 20.09.2022 bis 04.12.2022

### 1. Auftragsvergaben Allgemein:

Baumaßnahme/Leistung

Auftragssumme: Auftrag erteilt durch:

Ausbau des Langenheider Weges in Quassel Straßenbau: 418.248,35 € Beweissicherung: 6.426,00 € Planungskosten: 49.455,54 € Summe: <b>474 129,89 €</b>  <b>Abnahme: 11.10.2022</b>  Nachbewilligung von Fördermitteln (plus 23.768,34 €, <b>Fördermittel insgesamt: 350.777,91 €</b> )  <b>Abrechnung:</b> Straßenbau: 429.574,09 € Beweissicherung: 6.426,00 € Planungskosten: 52.008,38 € Summe: <b>488 008,47 €</b>		
Wandbekleidung u. Fußboden Grundschule (Fußbodenleger Roberto Münchow, Goldenitz)  <b>Abrechnung: 23.518,96 €</b>	23.735,14 €	Bürgermeisterin 20.06 .2022
Akustikdecken Grundschule (Fa. Tischlerei Schweidt, Jessenitz-Werk)  <b>Abrechnung: 9.280,87 €</b>	6.654,18 €	Bürgermeisterin 21.06.2022
Malerarbeiten Grundschule/Lindenschule (Fa. Wollinski/Pippiers, Hagenow)  <b>Abrechnung MZWH: 4.381,27 €</b> <b>Abrechnung Lindenschule: 1.083,23 €</b>	11.027,03 €	Bürgermeisterin 29.06.2022
Grundstückszufahrten Hans-Eisler-Straße (Fa. STL Ludwigslust) <b>Abrechnungssumme: 12.031,50 €</b>	10.710,00 €	Bürgermeisterin 04.07.2022
Straßeninstandhaltung Patchmatic-Leistungen (Fa. MOT Oberflächentechnik, Röbel) <b>Abrechnungssumme: 28.027,36 €</b>	15.886,50 €	Bürgermeisterin 05.07.2022
Neugestaltung Wartebereich Lindenschule (Fa. Moormann, Trebs) <b>(noch nicht abgeschlossen)</b>	46.710,48 €	Bürgermeisterin 10.10.2022
Havariebeseitigung Oberflächenentwässerung – Schachtbau (Fa. LKT Wittenburg) <b>Abrechnungssumme: 16.291,10 €</b>	15.987,65 €	Bürgermeisterin 06.09.2022

Wegeunterhaltung Gudow – Spuhrbahn (Fa. LKT Wittenburg)	9.957,68 €	Bürgermeisterin 20.09.2022
Lieferung und Montage 4 elektronische Mastsirenen (Fördermaßnahme)	80.739,12 €	Hauptausschuss 22.11.2022
Planungsleistungen Technische Ausrüstung im Zuge der Umsetzung des Digitalpaktes LP 1-9	63.154,16 €	Hauptausschuss 22.11.2022

## **2. Auftragsvergaben Stadthaus:**

Fugenarbeiten Fenster	14.577,50 €	Bürgermeisterin 14.11.2022
Los 24 Schließanlage	48.790,76 €	Bürgermeisterin 29.11.2022
Los 40 Büroausstattung	Ausschreibung läuft	Angebotsfrist endet 19.12.2022
Los 39 Teeküchen	In Vorbereitung	

## **3. Fördermaßnahmen**

### Stadthaus Lübtheen

Gesamtkosten lt. Kostenberechnung vom 12.04.2022 = 7.338.013,81 €

### Fördermittel:

- Aufstockung der Fördermittel mit 2. Änderungsbescheid vom 10.11.2022 um 650.000 €
- auf nunmehr insgesamt 3.750.000 € (ILER-Mittel).
- Aufstockung Kofinanzierungsmittel beantragt und in Aussicht gestellt um 150.000 € auf insgesamt 1.000.000 €. Der Zuwendungsbescheid hierfür liegt noch nicht vor.

### Fahrzeughalle Lübbendorf

- Für die Fahrzeughalle Lübbendorf werden nachträglich aus dem Strategiefond durch die SPD-Landtagsfraktion 50.000 € zur Verfügung gestellt. Der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor. Die nachträgliche Bereitstellung der Förderung erfolgt, weil der Titel im Strategiefond nicht abgeändert bzw. umgewidmet werden kann. Eigentlich sollte die Zuwendung für den Umbau des FFw-Gerätehauses in Lübbendorf verwendet werden.

### Umbau Feuerwehrgerätehaus Lübbendorf

- Keine Fördermittel- Maßnahme mehr. Die Baumaßnahme wird zurückgestellt und im Kalenderjahr 2023 erneut für einen Förderantrag vorbereitet. Hierzu ist es erforderlich, dass durch die Planerin die Kosten aktualisiert werden, da die Baukosten in den letzten 2 Jahren

erheblich angestiegen sind. Die Umsetzung der Maßnahme ist dann ggf. für das Jahr 2024 vorgesehen. (Die Baugenehmigung wurde am 09.08.2022 erteilt.)

#### SBZ Antrag Baumpflege

- SBZ Mittel in Höhe von 500.000 € über 2 Jahre, wurden durch das Innenministerium in Aussicht gestellt. Es sollen Pflegemaßnahmen für alle Bäume im Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile durchgeführt werden. Die Antragstellung befindet sich in der Bearbeitung.

#### Förderantrag Digitalpakt Lindenschule und Grundschule

Der Förderantrag befindet sich in Vorbereitung.

#### Förderung Sirenen

Der Auftrag für die o. g. Förderung wurde in 09/2022 vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme - Lieferung und Montage von 4 elektronischen Mastsirenen in den Ortsteilen Jessenitz, Langenheide, Briest und Gudow kann somit durch das Ordnungsamt (theoretisch) umgesetzt werden.

#### Stadthaus - Rathaus Amtsstraße 3

Die Bauarbeiten an der Außenfassade-Süd-West Fassade- also im Innenhof sind bis auf das Kellergeschoss fertiggestellt. Die Abrüstungsarbeiten erfolgen in diesem Bereich beginnend ab heute. Damit kann mit der inneren Erschließung Heizkanal, Regenentwässerung, Elektro und Blitzschutz begonnen werden. Die übrigen Renovierungsarbeiten an der Außenfassade sind auch größtenteils abgeschlossen (Westgiebel und die Nordseite) also Amtsstraße. Die Arbeiten an der Ostfassade zur Feuerwehr und Ost Südgiebel mussten witterungsbedingt eingestellt werden. Die Malerarbeiten sind bei den Temperaturen nicht mehr möglich. Derzeit laufen noch die Verblechungsarbeiten an den Fassaden.

Der Schwerpunkt liegt jetzt darauf, dass Gebäude wieder mit Wärme zu versorgen, um die Innenarbeiten über den Winter fortzuführen. Die Heizzentrale ist so weit fertiggestellt, dass ab Dienstag nächster Woche die Sporthalle wieder mit Wärme versorgt werden kann. Die Innenarbeiten und die Erschließung erfolgt ebenfalls ab der nächsten Woche, um die Heiztrasse ins Haupthaus zu verlegen.

Insbesondere die Maler-Tischler-Fliesenlegerarbeiten und restlichen Installationsarbeiten hängen von der Wärmeversorgung im Gebäude ab.

#### Wohngeld

Zum 01.01.2023 tritt die Wohngeldreform in Kraft. Die Einführung einer dauerhaften Heizkostenkomponente, Klimakomponente sowie eine Anpassung in der Wohngeldformel (Herabsetzung der Einkommensgrenze zum Wohngeldzugang) führen zu einer deutlichen Ausweitung der Anspruchsberechtigten. Prognostiziert wird eine Verdreifachung der Wohngeldfälle. Wird aber in unseren ländlichen Bereichen vermutlich eher nicht zum tragen kommen.

Aufgrund der derzeitigen Energiekrise und Kostensteigerungen der Inflation lässt sich bereits zum derzeitigen Zeitpunkt ein leichter Anstieg der Wohngeldfälle verzeichnen.

### Einführung der Umsatzsteuer

Eine Neuerung des Umsatzsteuergesetzes hat zur Folge, dass Kommunen unter Umständen umsatzsteuerpflichtig werden. Hierzu erfolgt in Zusammenarbeit mit der BDO Concunia eine Bewertung der Einnahmearten der Stadt Lübtheen. Im Ergebnis soll diese Aufschluss geben, in welchen Bereichen die Stadt Lübtheen der Umsatzsteuerpflicht unterliegt.

Die Umsetzung/ Einführung war zum 01.01.2023 anberaunt. Laut eine Mitteilung des Dt. Städtetages ist jedoch eine Verlängerung der Übergangsfrist um weitere zwei Jahre geplant. Wir planen den Einstieg zum 01.01.2024.

### Digitalpakt Schule

Das Land MV hat in Zusammenarbeit mit dem Bund Fördermittel für die digitale Bildungsstruktur zur Verfügung gestellt. Laut des verbindlichen Roll-out-Plans ist eine Förderung der Lindenschule Lübtheen für das Jahr 2023 vorgesehen. Das max. Fördervolumen beträgt 169.070,00 Euro.

Um die Förderung entsprechend zu bekommen, ist ein Medienbildungskonzept (MBK) von der Lindenschule Lübtheen zu erstellen. Die Stadt Lübtheen als Schulträger hat anhand des MBK den Medienentwicklungsplan (ME) zu erstellen. Diese erfolgte in Zusammenarbeit mit der ifib consult. Beide Konzepte liegen in Ihrer finalen Fassung vor und sind nun von den entsprechenden Gremien zu beschließen.

Medienbildungskonzept: 13.12.2022 (Schulkonferenz)

Medienentwicklungsplan: Stadtvertretung

### EDV - Sachstand Migration KSM/SIS

Der festgelegte Zeitplan zur Migration der Fachanwendungen zum Ende dieses Jahres kann seitens der KSM/SIS nicht eingehalten werden und wird auf März 2023 verschoben. Als Gründe sind Ausfallzeiten der Mitarbeiter bei der KSM/SIS, terminliche Schwierigkeiten bei den notwendigen Datenbankmigrationen seitens der Hersteller und die nicht ausreichende CN LAVINE-Anbindung im bisherigen Rathaus zu nennen.

Durch den Wechsel des IT-Anbieters mit dem Rechenzentrumsprinzip liegt der Flaschenhals nun im Upload/Hochladen und nicht mehr überwiegend im Download der Daten. Es ist zu hoffen, dass im neuen Rathaus die Anbindung zur KSM/SIS sich deutlich verbessert. Hier ist die Verwaltung u. a. auf die gesetzlich vorgeschriebene Datenanbindung zum Landesnetz (CN LAVINE) angewiesen, die auch im bisherigen Rathaus als ausgebaut gilt, aber offensichtlich nicht ausreicht. Die Standesbeamtin kann Ihre E-Akte nicht pflegen und signieren, wie es der Hersteller primär vorsieht, sondern muss mehrere Abhilfen, verbunden mit Mehraufwand, hinnehmen.

Die KSM/SIS hat begonnen, die Außenstellen der Stadtverwaltung – Waldbad Probst Jesar, Museum und Bibliothek anzubinden.

Neben den positiven und negativen Meldungen müssen wir nun den zweiten personellen Abgang der KSM/SIS hinnehmen – zunächst hat ein technischer Berater und Organisator der KSM/SIS zum Projekt neues Rathaus das Unternehmen verlassen und nun der Projektleiter zur Migration der Stadt selbst. Auch die KSM ist sehr stark von der Fluktuation Ihrer Mitarbeiter betroffen.

### Krisen und Katastrophen — Wie kann man sich darauf zu Hause vorbereiten?

Derzeit machen sich viele Bürgerinnen und Bürger Sorgen, dass es im Zusammenhang mit einer im kommenden Winter drohenden Energiemangellage zu einem längeren Stromausfall kommen könnte. Falls so etwas eintritt, werden die staatlichen und kommunalen Behörden im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Es ist u. a. vorgesehen, sogenannte „Wärmeinseln“ und „Leuchttürme“ einzurichten, um der Bevölkerung im Ernstfall Hilfestellung anbieten zu können. Daneben werden die Behörden sich um die Sicherstellung der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr (Brandschutz, Rettungsdienst) sowie um die möglichst weitgehende Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur kümmern. Generell steht dabei die Abwehr von Gefahren für Leib und Leben im Vordergrund. Durch die Einrichtung von „Wärmeinseln“ soll auf einen möglichen Ausfall von Heizungen reagiert werden. Die Wärmeinseln sind für den zeitweisen Aufenthalt gedacht und sollten nach Möglichkeit Sitzgelegenheiten sowie - je nach den Gegebenheiten vor Ort - Möglichkeiten zur Zubereitung eines heißen Getränks und ggf. zur Zubereitung einer warmen Mahlzeit vorsehen.

In Kombination mit den Wärmeinseln oder auch als eigenständige Einrichtungen sollen darüber hinaus sog. „Leuchttürme“ geschaffen werden. Die Leuchttürme dienen der Aufrechterhaltung der Kommunikationsfähigkeit beim Ausfall der üblichen Kommunikationswege. Damit sind Informationen „von oben nach unten“ gemeint, also z. B. wichtige Warnhinweise von staatlichen Stellen an die Bevölkerung. Gleichermäßen sollen Informationen „von unten nach oben“ ermöglicht werden, also z. B. Meldungen über Notsituationen vor Ort, Anforderungen des Rettungsdienstes oder Hinweise auf besondere Gefahrenlagen.

Zuhause kann jeder nur selbst vorsorgen. Vorräte für zehn Tage sollten in jedem Haushalt vorhanden sein, insbesondere auch unverderbliche Lebensmittel und Flüssigkeiten und natürlich auch Medikamente.

Gerade in Krisen oder Notfallsituationen ist eine gute persönliche Vorbereitung der Schlüssel zur erfolgreichen Bewältigung.

Der Leuchtturm (Wärmeinsel) wird das Bürgerhaus, das „Olle Amtsgericht“ sein, da es sich in der Stadtmitte befindet. Die zweite Wärmeinsel wird in Lübbendorf errichtet, da sich dort ein Gastank mit Flüssiggas befindet. Auch die Ringerhalle ist als Wärmeinsel vorgesehen.

### Mitteilungen/öffentliche Informationen

Corona bedingt war der Veranstaltungskalender in diesem Jahr nicht ganz so gefüllt wie üblich, aber gerade auch deshalb ein großes Dankeschön an das Engagement unserer Einwohnerinnen und Einwohner, den Vereinen und Verbänden, Sponsoren, Firmen, den Feuerwehren, Jugendfeuerwehren und Floriangruppen, den Kindertagesstätten, der Schule und der Kirche, an alle die in irgendeiner Form etwas auf die „Beine gestellt haben“, wie man so schön sagt. Zum Schluss geht der Dank an die politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern für die im laufenden Jahr geleistete Arbeit und Zusammenarbeit sowie das uns entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern in der Verwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das vor uns liegende Weihnachtsfest geruhsame, besinnliche Tage im Kreise ihrer Angehörigen sowie Gesundheit und Schaffenskraft für das vor uns liegende Jahr 2023.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.